

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir diese große, einmalige und abschließende Zeit. Lebt eng an Mich gedrückt, jeden Augenblick den Meine Liebe euch schenkt; indem ihr dies tut, erlaubt ihr Mir, Meinen erhabenen Plan für jeden Einzelnen von euch voll zu verwirklichen.

Geliebte Braut, der gegenwärtige Mensch muss einen einzigen glühenden Wunsch haben: jenen Mich immer mehr zu erkennen und Mir immer besser zu dienen. Ich, Ich Jesus, brenne vor Sehnsucht Mich erkennen zu lassen, um jedem Herzen Freude und jeder Seele wahren Frieden zu verleihen: nur in Mir vermag der Mensch sich zu verwirklichen und die Hinterlist Meines Feindes fern zu halten.

Du sagst Mir: Angebeteter, Angebeteter, mein Angebeteter Jesus, dies habe ich seit langem verstanden, wenn Du im Verstand herrschst, sind die einfallenden Gedanken heilig; wenn Du im Herzen herrschst, sind die Gefühle erhaben. Der schreckliche Feind verführt und greift an, aber er wird besiegt, denn mit Dir, Jesus, hat der Mensch die Kraft ihn zurückzuweisen und das Licht, um seinen Betrug zu durchschauen. Du, Jesus, Du Angebeteter Jesus schenkst Dich Selbst in der Hl. Eucharistie, gerade um dem Menschen mächtig beizustehen: Du schenkst Dich, Heiligster, in Leib, Seele und Gottheit und machst uns Dir immer ähnlicher. Mein kleines Herz ist stets voll lebendigem Jubel, wenn ich all dies erwäge und ich flehe Dich an, Süßeste Liebe: gewähre mir stets, die Heiligste Eucharistie empfangen zu dürfen, immer, immer bis zum letzten Augenblick des Lebens. Ich vermag ohne Dich, Jesus, nicht zu sein: mein Leben ist in Deinem Leben, mein Pochen in Deinem Pochen.

Meine geliebte Braut, Ich möchte, dass alle dieselbe Bitte äußerten, die deinem Herzen entströmt, das Mich glühend liebt. Je mehr die Seele sich Mir nähert, desto mehr wächst die Sehnsucht nach Mir, dies ist, dies will Ich, dies gewähre Ich. Geliebte Braut, denke stets an Meine Worte an die Menschen aller Zeiten: kommt zu Mir, ihr Menschen der Erde, kommt zu Mir, Mein Joch ist sanft und leicht zu tragen. Geliebte Braut, wenige antworten auf Meine Einladung, wenige begreifen Meine Liebe und überlassen sich der Sanften Welle Meiner Zärtlichkeit; jene die es tun, leben im Frieden des Herzens und in der Freude und überwinden jede Schwierigkeit die das Leben bereitet. Selig der Mensch, der sich bereits entschlossen hat, eng an Mich gedrückt zu leben, wie das Kind an die Mutter, die es liebt. Wer sich entschlossen hat, ist wie jener Mensch der elend, arm, mittellos, die Einladung des Königs, einzutreten und in seinem Palast zu leben, angenommen hat; dieser, der arm war und alles benötigte, ist der meist Begüterte geworden, weil er über die großen Reichtümer des Königs verfügen durfte. Er gleicht dem, der in einer dunklen und feuchten Höhle wohnt und eines Tages eingeladen wird, in das Licht einzutreten, den Glanz des Lichtes kennenzulernen: er nimmt die Einladung an und sein Dasein ändert sich. Er gleicht auch dem, der in einem wüsten Teil der Erde lebt, ohne sich von dort fortbewegen zu können, plötzlich merkt er, fliegen zu können und hebt sich glücklich in die Lüfte, wie ein Adler der die höchsten Gipfel erreichen kann, die er niemals gedachte zu erklimmen.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Du lässt Deine Einladung jedem Menschen der Erde zukommen, denn groß ist Deine Liebe für Dein geliebtes Geschöpf, dies tust Du, aber die Menschheit hat den Wert dieses Rufes zum Großteil noch nicht erkannt: wer im tiefen Elend lebt, bleibt darin, wer in der dunklen Höhle lebt, sucht nicht das Licht, wer wie ein Maulwurf in der Erde wühlt, weigert sich Flügel anzusetzen, um zu fliegen. Mein Angebeteter Jesus, Du wünschst so sehr zu spenden, denn Dein Herz ist Groß und Großzügig, der Mensch jedoch begreift nicht, öfters bevorzugt er es, in seinem Nichts versenkt zu bleiben, als Dein Alles zu besitzen, dies tut er aus Stolz. Ich begreife, Süße Liebe, ich begreife, warum Du die Demütigen der Erde selig genannt hast: sie erkennen nichts zu haben ohne Dich; sie wünschen deshalb in Dir zu pochen, sich in Dir zu erfreuen,

alles in Dir zu haben. Nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem ersten Kommen in die Welt müsste es keine Hochmütigen mehr geben, sondern nur Demütige die sich danach sehnen, in Dir zu leben. Dies müsste sein, aber so ist es nicht, die Hochmütigen haben maßlos zugenommen, ich höre ihren Chor, sie wiederholen die Worte des aufsässigen Engels: Non serviam . Mein Herz betrübt sich und seufzt, ich hebe den Blick zu Dir und sehe Dein äußerst trauriges Antlitz; wenn einer hochmütig Non serviam zu Dir sagt, achtest Du, Heiligster, seinen Willen. Du, Gott, hast die Freiheit der Wahl gegeben und achtest sie immer. Wohl armselig, wohl unglücklich ist jener, der zu Dir sagt: Non serviam . Sein Los wird jenem des aufsässigen Engels ähnlich sein, der seinen Zustand nie ändern wird. Angebeteter Jesus, erbarme Dich dieser armen, so verwirrten Menschheit, die so fest in dem Griff des großen Hochmuts ist!

Geliebte Braut, Ich biete jedem Menschen die Gelegenheit, seine Lage zu ändern, er kann reich und glücklich sein mit Mir, er kann arm und unglücklich bleiben ohne Mich: er treffe seine Wahl. Bleibe in Mir, Meine geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich lade euch ein, geduldig zu sein, ertragt euch mit Liebe und helft euch gegenseitig das Kreuz zu tragen. Niemand spreche schlecht über den anderen, sondern seid zueinander wohlwollend, im Wissen darum, dass Gott den liebt, der Barmherzigkeit anzuwenden weiß.

Meine Kleine sagt Mir: Dies, Süße Mutter, ist eine Zeit bedeutender Schwierigkeiten, dies ist eine Zeit der Arglist und ständiger Aufsässigkeit den Gesetzen Gottes gegenüber. Wie schwierig ist es, mit Geduld fortzuschreiten, wenn die Herzen hart wie Stein sind!

Geliebte Kinder, Jesus sei euer Beispiel, sei das Beispiel dem täglich gefolgt werden muss; denkt an Seine Güte, an Seine Zärtlichkeit, an Seine Geduld, denkt daran, geliebte Kinder. Setzt alle Kräfte ein, um Ihm zu ähneln in den Worten, in den Entscheidungen, in den Beziehungen mit den Brüdern; übt dies, auch wenn es euch ein wenig Mühe und viel Opfer kosten sollte; Gott wird euer Leben gewiss segnen und euch die Freude des Herzens schenken. Betrachtet, liebe Kinder, die Zeit die vergeht, betrachtet wie die Tage rasch vorüberziehen, es wird der Augenblick des großen Glücks kommen: Schmerz und Mühsal werden vergessen sein, es wird nur die Freude Gottes bleiben.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, hilf uns, auch unsere Feinde geduldig zu ertragen, die nicht wenige sind und von der schrecklichen höllischen Schlange angestiftet werden, die ihren Sklaven einflüstert wie man Deine treuen Diener am meisten belästigen kann. Allerliebste Mutter, in der Mühsal und in der Drangsal jeden Tages, lasse uns nicht Dein Wort, Deine Ermutigung, Dein süßes und wunderbares Lächeln fehlen. Ich denke an den Tag, an dem es nicht mehr Deine Lebendige Anwesenheit auf Erden geben wird, ich denke an jenen harten Tag und mein Herz bebt wie ein Blatt im starken Wind.

Geliebte Kinder, denkt nicht an die Zukunft, die sein wird wie Gott will, denkt daran, die Gegenwart gut, in Gott, zu leben, denkt daran, die Gnaden klug anzuwenden, die euch gesendet werden, daran denkt, Meine geliebten Kleinen; betrübt euch nicht wegen dem, was noch eintreffen muss, lasst euch nicht täuschen von der List des Feindes, der euch traurig machen will, um euch zur Verwirrung und zur Verzweiflung zu verleiten. Denkt, dass eure Zukunft sein wird wie ihr sie vorbereitet habt: sie wird hell sein, wenn ihr sie so gewollt habt; wenn ihr jedoch eure Entscheidungen schlecht trifft, nicht nach der Göttlichen Denkweise, sondern nach eurer menschlichen, bereitet ihr euch großes Leid vor, Kinder der Welt, wirklich großes, riesiges Leid auf Erden, um es dann im Jenseits zu verschlimmern. Geliebte Kinder, Ich fordere euch auf, zuversichtlich und freudig zu sein in Gott, vor allem Seine Gesetze gern zu befolgen. Zahlreich sind gegenwärtig die Kinder die sagen: Gottes Gesetze sind fürwahr vollkommen, aber es ist unmöglich sie alle zu befolgen. Einige befolgen wir, andere nicht. So sprechen sie und so tun sie. Geliebte Kinder, der Fehler ist sehr schwer, der Betrug sehr fein: wer ein einziges Gebot missachtet, hat sie alle missachtet. Ich bitte euch, euer Leben gut zu prüfen und zu sehen, welche eure geistige Lage vor Gott ist; betrachtet alles in Seinem Licht, seid bereit jedes Opfer zu bringen, um Ihm wohlgefällig zu sein. Er wird euer Leben in besonderer Weise segnen und euch Frieden und Wohlergehen schenken. Ich bin bei euch, um euch zu stützen in jedem Augenblick, besonders in jenem der größten Schwierigkeit. Gemeinsam beten wir, geliebte Kinder, um die Gnaden zu erlangen, die notwendig sind für das Heil der armen Sünder, die Gefahr laufen immer tiefer zu sinken.

Gemeinsam beten wir an, beten an, beten an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria

